

ken, die Au - - gen thä - ten ihm sin - - - ken, trank kei - nen Tro - pfen mehr,

trank kei - nen Tropfen mehr. Aus Göthens D. Faust.

19. Der König von Thule.

Carl Friedrich Zelter, 1812. (1758-1832.)

Sanft und frei.

1. Es war ein Kö - nig in Thu - le, gar treu bis an das Grab, dem
 2. Es ging ihm nichts da - rü - ber, er leert ihm je - den Schmaus, die
 3. Und als er kam - zu ster - ben, zählt er sei - ne Städt' im Reich, gönnt'

ster - bend sei - - ne Buh - le ei - nen gold - nen Be - cher gab. (Die übrigen
Textstrophen
siehe unter N^o 20.)
 Au - gen gin - gen ihm ü - ber, so oft er trank da - raus.
 al - les sei - nen Er - ben, den Be - cher nicht zu gleich.